Anleitung_2255410:_ 28.07.2009 15:25 Uhr Seite 1

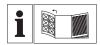
SCHWENKARM FÜR SEILHEBEZUG



® Ø ®
SCHWENKARM FÜR

SEILHEBEZUGBedienungs- und Sicherheitshinweise

new R Anleitung_2255410:_ 28.07.2009 15:25 Uhr Seite 2

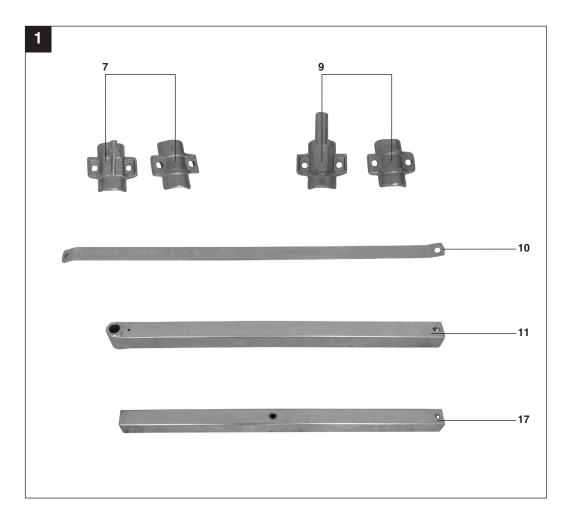


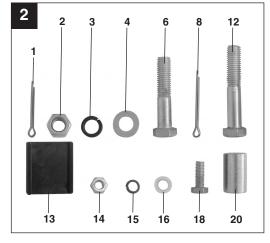
DE AT CH

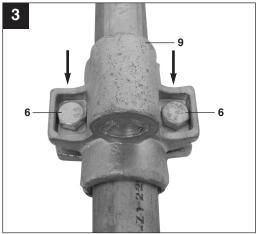
Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

DE/AT/CH Bedienungs- und Sicherheitshinweise

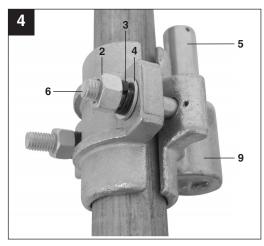
Seite

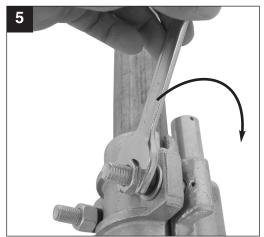


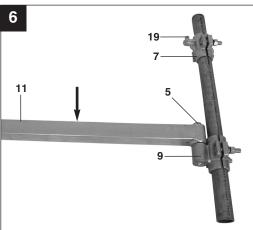


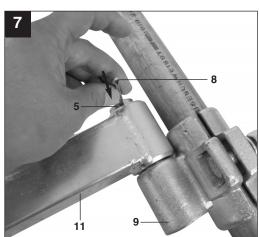


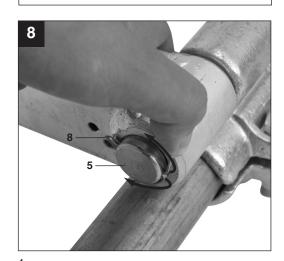
3

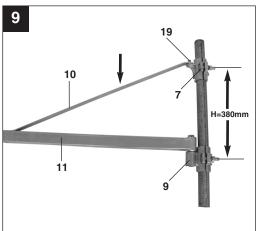


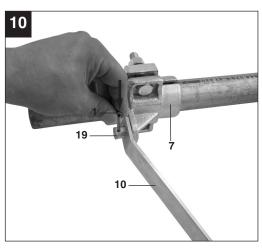


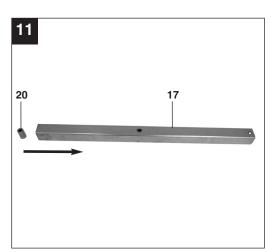


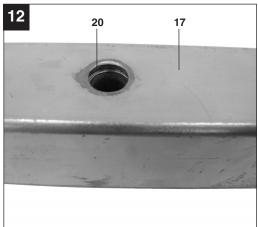


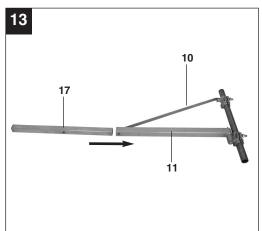


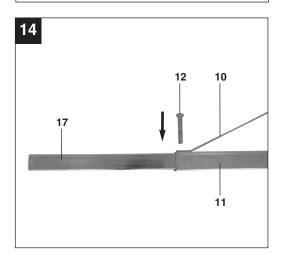


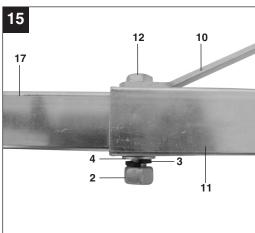




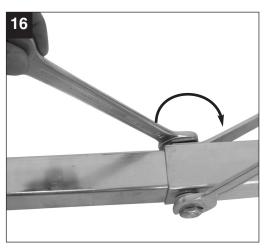


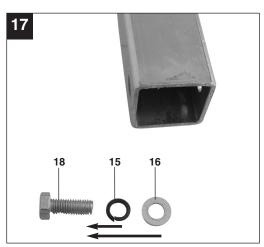


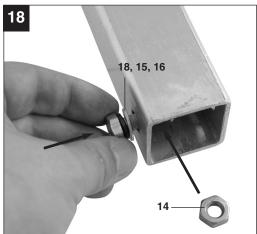




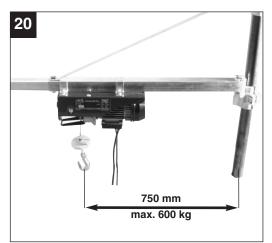
5

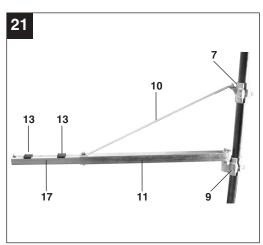












۵





In	nhaltsverzeichnis	
1.	Einleitung	.9
	Sicherheitshinweise	
3.	Gerätebeschreibung und Lieferumfang	.9
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	.9-10
5.	Technische Daten	.10
	Vor Inbetriebnahme	
7.	Montage	.10-11
8.	Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung	.11
9.	Entsorgung und Wiederverwertung	.11
10.	. Garantieurkunde	.12

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

1. Einleitung

△ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt folgende Punkte, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

- Überlasten Sie Ihren Schwenkarm nicht.
- Bei Beschädigung den Schwenkarm nicht weiter Benutzen.
- Achten Sie darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Kontrollieren Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit diese regelmäßig nach
- Achten Sie darauf, dass die Splinte ordnungsgemäß in den Bohrungen befestigt sind.
- Es ist streng verboten, Personen mit dem Seilhebezug zu befördern. Des weiteren dürfen sich keine Personen unter dem Seilhebezug bzw. Schwenkarm aufhalten.
- Es darf keine Person, die diese Sicherheitskenntnisse nicht kennt, dieses Produkt verwenden.

Alle Teile müssen regelmäßig auf irgendwelche Verformung oder Schädigung geprüft werden.

Beachten Sie die maximal zulässige Belastung! (siehe techn. Daten)

3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Bild 1/2)

1. Splint Ø 3 x 30

Seite

- 5 x Sechskantmutter M12
- 3. 5 x Federscheibe Ø 12
- 4. 5 x U-Scheibe Ø 12
- 5. Scharnierstift groß
- 6. 4 x Sechskantschraube M 12 x 60
- 7. Rohrmanschette für Stützarm
- 8. Splint Ø 3 x 45
- Rohrmanschette für Vierkantausleger
- 10. Stützarm
- 11. Vierkantausleger 45 x 45 x 1,8
- 12. Sechskantschraube M 12 x 70
- 13. 2 x Unterlage für Klemmbügel
- 14. Sechskantmutter M8
- 15. Federscheibe Ø 8
- 16. U-Scheibe Ø 8
- 17. Verlängerungsrohr 40 x 40 x 2,5
- 18. Sechskantschraube M8 x 15
- 19. Scharnierstift klein
- 20. Hülse

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Schwenkarm dient zur Aufnahme eines Seilhebezuges. Hierbei muss der Schwenkarm an einer gut befestigten Stahlstange mit einem Durchmesser von 48 mm montiert werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei

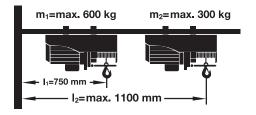


gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Technische Daten

Ausladung:	max. Last:
$I_1 = 750 \text{ mm}$	$m_1 = 600 \text{ kg}$
l ₂ = 1100 mm	$m_2 = 300 \text{ kg}$

Schwenkbereich: max. 180°



6. Vor Inbetriebnahme

- Der Schwenkarm dient als Aufnahme für einen Seilhebezug.
- Zur Befestigung des Schwenkarms benötigen Sie eine runde Stahlstange mit einem Durchmesser von Ø 48 mm, die Wandstärke darf nicht kleiner als 3 mm sein. Achten Sie darauf, dass die Verankerung der Stahlstange die auftretenden Kräfte aushält. Lassen Sie sich von einer autorisierten Fachstelle beraten.

7. Montage

- Befestigen Sie die Rohrmanschette (9) (mit großem Scharnierstift (5)) mittels zweier Sechskantschrauben (6), Unterlegscheiben (4), Federscheiben (3) und zweier Sechskantmuttern (2) an der Stahlstange. Bevor Sie die Schrauben festziehen, schieben Sie die Rohrmanschetten (9) auf die gewünschte Arbeitshöhe des Schwenkarms (Bild 3-5).
- Fetten Sie den Scharnierstift (5) mit einem Schmierfett ein.

- Hängen Sie dann den Vierkantausleger (11) an den Scharnierstift (5) und schieben Sie den Splint (8) durch das Loch im Scharnierstift (Bild 6-7).
- Anschließend biegen Sie die beiden Schenkel des Splintes (8) auseinander, so dass der Splint (8) nicht aus der Bohrung herausrutschen kann. (Bild 8)
- Nun befestigen Sie die Rohrmanschette (7) (mit kleinem Scharnierstift(19)) analog wie die Rohrmanschette (9) oberhalb des Vierkantauslegers (11) an der Stahlstange.
- Hängen Sie nun den Stützarm (10) mit der größeren Bohrung am Scharnierstift der Rohrmanschette (7) ein. Schieben Sie den Splint (1) in die Bohrung des Scharnierstiftes (19) und biegen Sie die beiden Schenkels des Splintes (1) auseinander, so dass der Splint (1) nicht aus der Bohrung herausrutschen kann (Bild 9-10).
- Richten Sie nun die Höhe der oberen Rohrmanschette (7) und des Stützarms (10) so aus, dass der Abstand H zwischen den beiden Rohrmanschetten (7/9) genau 380 mm beträgt (Bild 9).
- Ziehen Sie jetzt die Schrauben der Rohrmanschetten fest. Das Verschraubungsdrehmoment der Schrauben (6) muss 70 Nm. betragen.
- Schieben Sie die Hülse (20), wie in den Abbildungen 11 bis 12 dargestellt, bis zu der mittleren Bohrung in das Verlängerungsrohr (17). Achten Sie beim Verschrauben von Vierkantausleger (11), Verlängerungsrohr (17) und Stützarm (10) darauf, dass die Schraube (12) durch die Hülse (20) geführt wird.
- Schieben Sie das Verlängerungsrohr (17) in den Vierkantausleger (11) (Bild 13).
- Verbinden Sie den Stützarm (10) mit dem Vierkantausleger (11) und dem Verlängerungsrohr (17), indem Sie die Sechskantschraube (12) durch die übereinanderliegenden Bohrungen stecken, eine Unterlegscheibe (4) und die Federscheibe (3) über die Schraube (12) schieben und mit einer Sechskantmutter (2) festziehen (Bild 14-16).
- Am Ende des Verlängerungsrohres (17)

- wird eine Schraube (18) montiert, um das Heruntergleiten des Seilhebezugs zu verhindern. (Bild 17-19).
- Mit der Ausladung 750 mm des Seilhebezuges darf das Hebegewicht nicht größer als 600 kg werden (Bild 20).
- Mit der Ausladung 1100 mm des Seilhebezuges darf das Hebegewicht nicht größer als 300 kg werden (Bild 22).
- Bei der Montage des Seilhebezuges am Verlängerungsrohr (17) müssen unter den Klemmbügeln die Unterlagen (13) befestigt werden, um einen sicheren Halt des Seilhebezuges zu gewährleisten (Bild 21). Nach der Montage muss zuerst ein 2-maliger Leerlauftest nach oben und unten sowie 180° Schwenktest nach links und nach rechts gemacht werden. Dann muss mit immer größerem Hebegewicht bis zum größten Hebegewicht der Seilhebezug belastet werden. Erst danach kann der Seilhebezug im normalen Betrieb genommen werden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

8.1 Reinigung und Wartung

Reinigen Sie den Schwenkarm regelmäßig und Schmieren Sie die Scharnierstifte (5/19).

8.2 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!





10. GARANTIEURKUNDE

Seite 12

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicerufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- 2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf M\u00e4ngel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zur\u00fckzuf\u00fchren sind und ist auf die Behebung dieser M\u00e4ngel bzw. den Austausch des Ger\u00e4tes beschr\u00e4nkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Ger\u00e4te bestimmungsgem\u00e4\u00df nicht f\u00fcr den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Ger\u00e4t in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden T\u00e4tigkeiten eingesetzt wird.

Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- 3. Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- 4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 · Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com) E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.

Brunner Strasse 81A A-1230 Wien Tel. +43 (0)1-869 14 80 Fax +43 (0)1-869 14 80 80 Einhell Schweiz AG St. Gallerstraße 182 CH-8404 Winterthur Tel. (052) 2358787

Fax (052) 2358700

Anleitung_2255410:_ 28.07.2009 15:26_Uhr Seite 16

IAN: 35326 Einhell Germany AG Wiesenweg 22 D-94405 Landau/Isar

Stand der Informationen: 06/2009 · Ident.-No.: 22.554.10 062009 · 1B new new I B